

**Jeder 10te** Dialyse-Patient  
weiß nicht, warum er an der Dialyse ist –  
es könnte **Morbus Fabry** sein.<sup>1</sup>



Haben Sie Patienten im Alter von 20 bis 50 Jahren mit **Proteinurie** und/oder **eGFR < 60 ml/min/1,73 m<sup>2</sup>** ungeklärter Ursache?

Dann sollten Sie **Morbus Fabry** als Ursache in Betracht ziehen!



**Folgende Fragen unterstützen Sie bei der Erkennung Morbus Fabry-spezifischer Symptome und helfen Ihnen bei der Diagnosefindung.**

1. Frei U, Schober-Halstenberg HJ. Nierenersatztherapie in Deutschland. Bericht über Dialysebehandlung und Nierentransplantation in Deutschland 2006/2007. QuaSi-Niere gGmbH, Berlin, 2008.

# Früherkennung von **Morbus Fabry**

## Fragen an den Patienten:

	Ja	Nein
Empfinden Sie »brennende« Schmerzen in Ihren Händen und Füßen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verschlimmern sich diese Schmerzen durch Hitze, Kälte oder Anstrengung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Breiten sich die Schmerzen z. B. bei fieberhaften Infekten von den Händen und Füßen auf den ganzen Körper aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schwitzen Sie im Vergleich mit Mitmenschen in derselben Situation wenig oder gar nicht?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konnten Sie am Schulsport auf Grund von Schmerzen nur eingeschränkt teilnehmen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Haben Sie kleine rote Punkte auf Ihrer Haut, z. B. im Beckenbereich oder um den Bauchnabel, an den Fingerspitzen oder der Lippe, bemerkt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind enge Verwandte (Mutter/Vater/Großeltern) früh an Herzversagen oder Nierenversagen oder Schlaganfällen verstorben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leiden Sie unter häufigem Durchfall und/oder Magenkrämpfen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Weitere Bemerkungen:** \_\_\_\_\_

## Patientenangaben:

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Vorname

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

\_\_\_\_\_

Datum

Sollte Ihr Patient **mehr als 2** der oben aufgelisteten Fragen mit »**Ja**« beantworten, kann dies ein Hinweis auf **Morbus Fabry** sein.

Bitte beachten Sie das weitere Vorgehen im Verdachtsfall auf der Rückseite.

# Morbus Fabry ist eine häufig übersehene Erkrankung

bei **Prädialyse- und Dialyse-Patienten** mit unklarem Befund



Sehen Sie hier ein Anamnesegespräch mit einem Morbus Fabry-Patienten

## Männer/Frauen unter 55 Jahren



Ausschluss von diabetischer Nephropathie, Glomerulonephritis und interstitieller Nephritis, chronisch rezidivierender Pyelonephritis oder Zystenniere



Falls Ihr Patient zu **einer dieser Gruppen** gehört und **zusätzlich mindestens zwei** weitere auf der Vorderseite aufgeführte **Symptome** zeigt, dann:



1. Bestimmung der **α-Galaktosidase-Aktivität**, Lyso-GL-3-Konzentration und ggf. Genetik (z. B. mittels Trockenbluttest)
2. **Familienstammbaum** analysieren